

Amiliche Derenburger Zeitung

für den Magistrat und die Polizeiverwaltung von Derenburg.

Organ

für die Landgemeinden Langenstein, Danstedt, Hende-
ber, Rebdeber, Münsleben und
Sifstedt.



Gelesenste Landzeitung

in den Landkreisen Halberstadt u. Verden

erscheint täglich mit Ausnahme des

Montags.

II. Jahrgang.

Nr. 131.

Geschäftsstelle in Derenburg.

Bezugspreis: Mt. 2,00 frei ins Haus, Mt. 1,75 in
der Expedition abgeholt, Mt. 2,00 durch die Post bezogen.

Wöchentlich
drei Gratisbeilagen.

Anzeigen-Gebühren: 10 Pfg. für die 4 gespaltene
Corpuszeile. Reklamezeile 30 Pfg.

Für den red. Theil verantwortlich: Chef-Redakteur **Willy Neuert**.
Für den Inseratentheil verantw.: **Willy Schierer**.

Derenburg, Dienstag, den 11. Novbr. 1902.

Druck und Verlag:
Kittslair-Druckerei Derenburg.

Historische Gedenktage.

10. November.

- 1488. Martin Luther in Eisleben geboren.
- 1759. Schiller in Marbach am Neckar geboren.
- 1807. Robert Schum in Köln geboren.
- 7870. Zionville wird von den Deutschen unter General von Kamete eingeschlossen.

Vorüber.

Ein Kirchlein nicht verlassen
Im stillen Abendstahl,
Und seine Glocken tönen
Alljährlich nur einmal.

Wie hängt im Wanderschimmer
Ihr Klang herüber aus,
Da ward es mir im Dufte
So bang und wehmüthsvoll.

Mir war, als ob er ewig
Der Zeit geschieden sei.
Die Töne hab ich wandeln
Und dich, mein Lieb, dabei.

Lokales u. Provinzielles.

(Mittheilungen über wichtige lokale Vorkommnisse
sind uns sehr erwünscht.)

Derenburg, 10. Novbr. 1902.

Unsere diesjährige Weihnachtsprämie „Der Selbstkampf der Buren und die Geschichte Südafrikas“, 2. Auflage, von Paul Croninger, 400 Seiten groß Oktavformat mit über 100 Bildern, 8 farbigen Kunststafeln, einer bunten Karte von Südafrika, können wir unseren Lesern aus voller Ueberzeugung angedehntlich empfehlen. Der Verfasser, der durch jahrelangen Aufenthalt in der Verfassung Südafrikas genau kennt und zu welchem ein außerordentlich reiches und zuverlässiges Quellenmaterial zu Gebote steht, giebt uns zuerst einen „Geschichtlichen Ueberblick“ von der Entdeckung Südafrikas seit der Entdeckung durch die Portugiesen, der Befreiung durch die Niederlande und deren Verdrängung durch die Engländer, von deren Verbindung der Burenrepubliken und deren Behauptung, Kämpfen und Kämpfen mit Kapern und dem nimmermüden Albion bis zum Ausbruch des heutigen Krieges. Die Kriegsgeschichte, welche sich hieran schließt und den weitaus größten Theil des Wertes bildet, entrollt uns ein klares, mittheilendes Bild der gesammten Kriegsoptionen, das in seiner Lebendigkeit und Klarheit auch jedem Laien verständlich ist. Das umgehende Material von fast drei Jahren ist in sachkundiger Hand geordnet und das Interessanteste herausgeholt, so daß unser Werk den Leser fest auf den Anfang bis zu Ende. Eineinhalbcent sind eine große Zahl von Originalberichten von Kampfen, Berichtserzählern, Anekdoten, Anekdoten des hohen Kreuzes u. s. w. Ungemein belebt und geschmückt wird unser Werk durch eine überaus große Anzahl von passenden Illustrationen; zur Erläuterung der kriegerischen Vorgänge sind Schlachten z. B. Pläne im Text abgedruckt und außerdem enthält das Buch eine große bunte Karte vom Kriegsschauplatz als besonders werthvolle Beigabe. Der Einband macht das Buch zu

einem prächtigen Geschengegenstand. Wie wir schon erwähnt, beträgt der Prämienpreis anstatt 5 Mark nur 2,50 Mark. Bestellungen nimmt unsere Expedition entgegen (Porto nach auswärts 30 Pfg.) auch liegt dieselbe ein Musterexemplar zur Einsichtnahme auf.

(Zwei Zuckerrüben von ungewöhnlicher Länge zeigte uns am Sonnabend der Waisenschüler Friedr. Denede. Sohn des Arbeiters Wilhelm Denede von hier. Eine derselben hatte mit Wurzel eine Länge von 139 Centimeter, die andere eine solche von 99 Centimeter. Der Junge brachte uns außerdem eine noch nicht ausgereifte Erbbeere.

In unserer Kleinkinderschule hat sich erfreulichweise wieder ein Junglingsverein konstituiert, der bis jetzt 15 Mitglieder zählt. Geleitet wird dieser Verein von Herrn Pastor Paetz. Jeden Sonntag Abend 8 Uhr versammeln sich die Jünglinge in der Kleinkinderschule. Wie uns mitgeteilt wird, will der Verein Mittwoch Abend über seine diesjährige Weihnachtsfeier beraten. Im Interesse der guten Sache wäre zu wünschen, wenn noch mehr junge Leute dem Jünglingsverein sich anschließen. Der ganze Sonntagsegen kann für unsere Jünglinge nicht zu Grunde gehen, wenn sie sich von separaten Gesellschaften, welche den Sonntag leistungsfähig hinführen, fernhalten. Das Sammellokal des Jünglingsvereins ist eine Schule der Erbauung, die zu befinden wir jedem Jüngling erneut am Herz legen.

Telephonprozeß. Bei dem Landgericht Frankfurt a. M. schwebt ein Prozeß von prinzipieller Bedeutung, der räthselhafte Zustände herbeiführt, die der Werth des Streitgegenstandes die Berufung an das Reichsgericht erlaubt. Der Reklamation ist in Frankfurt a. M. ließ sich mit der Fernprozedur in Karlsruhe verbinden. Während des geführten Gesprächs erhielt er einen starken elektrischen Schlag und fand bei Aufbruch zu Boden, wobei ihm Blut aus Mund und Nase drang. Nach einiger Zeit erholte er sich wieder, leidet jedoch von da ab an einer schweren Lähmung der rechten Körperhälfte. Auf dem Prozeßwege verlangt er jetzt eine lebenslängliche Rente von 1800 Mark, da nach den ärztlichen Gutachten eine Wiederherstellung ausgeschlossen ist. Die Reichsprozedur ist die Hauptsicht für diesen Unfall ab, indem sie ihm als eine unglückliche Folge höherer Gewalt hinstellt und behauptet, daß alle Vorkehrungen getroffen habe, um Gefahren für die Menschen beim Gebrauch des Telephons nach Möglichkeit auszuschließen. Die Entscheidung in diesem, für alle mit dem Telephon umgehenden Personen interessanten Prozeß werden wir f. Z. mittheilen.

Steuern! Es sei daran erinnert, daß bis zum 15. dieses Monats die Steuern entrichtet werden müssen. Wer dieselben ohne längeres Warten entrichtet will, benutze die jetzige Zeit, in den letzten Tagen des Fälligkeitstermin ist der Andrang zur Steuerkasse stets ein derartiger, daß die Abfertigung nicht ohne Warten zu ermöglichen ist.

Die Macht der Reklame. Die Zahl der Geschäftsinhaber, die auf dem Standpunkt stehen, daß das Zeitungsinferat überflüssig sei, wird mit jedem Tag geringer. Der Drogen, der durch die Anpreisung der Waaren den Geschäftsinhabern empfindlich ist, offenbart, daß sich kein einflussreicher Kaufmann der Reklame verschließen kann. Eine treffende

Illustration dieser Ansicht liefert eine Mittheilung aus Dresden, die das Fachblatt „Der Confectionär“ bringt. Sie lautet: „Während sich im vergangenen Jahre ein größerer Theil der Inhaber der Manufakturwaren-Geschäfte dahin verbunden hatte, daß keiner derselben mehr als für 1500 Mark in hiesigen Zeitungen annonciren durfte, hat sich in diesem Jahre die Verbindung gelöst, aus dem Grunde, weil einige der betreffenden Firmen-inhaber sich nicht mehr dieser Beschränkung fügen. Es ist daraus wohl klar zu ersehen, welchen Werth das Annonciren für den Kaufmann hat und wie nachtheilig es für die gemeinen Fein muß, die damit zu sparen suchen.“ Was hier mit Bezug auf Dresden gesagt ist, gilt auch für alle anderen Städte. Geschäfte Reklame ist eine der Vorbedingungen für ein gutes Geschäft.

Für den am Freitag, den 21. November d. J. in Halberstadt stattfindenden Kreisstag ist nachstehende Tagesordnung festgesetzt: 1. Prüfung der Wahl des Bürgermeisters Schöof zu Osterwieck zum Kreisstadensitz und Einführung des Kreis-Sparcasstiftung des Voranlages der Kreis-Sparcasstiftung für das Jahr 1903. 3. Festhaltung der Kreis-Sparcasrechnung sowie die Rechnungs des Jahresendes der Kreis-Sparcasstiftung für 1901 und Entlastung. 4. Festhaltung der Kreis-Kommunalrechnung für 1901 und Entlastung. 5. Eintritt des Kreises zu Wilmers und Waisen-Versorgungsanstalt der Provinz Sachsen bezüglich der Kreis-Kommunalbeamten. 6. Zustimmung zum Wiederaufbau der durch Brand zerstörten Gebäude auf Rittergut Stützelburg an einer anderen Stelle (§ 43 Absatz 2 des Reglements für die Ritterhofsche Feuerlöschgesellschaft des Fürstenthums Halberstadt vom 21. November 1845 Seite 749 ff.). 7. Revolutionsfähigkeit der Verordnungen der Kreisverordneten gezeigten Personen. 8. Mittheilung über die Tilgung der Kreisbauausgaben. 9. Wahl eines Mitgliedes des Vorstandes der Kreis-Sparcasstiftung. Die Wahlperiode des Schuldenstammes läuft Ende Dezember 1902 ab. 10. Wahl der Gebäudeverwaltungs-Kommission für 1903. 11. Wahl von 4 Mitgliedern und 4 Mitglied-Stellvertretern der verordneten Erbschaftskommission für die Jahre 1903, 1904 und 1905. 12. Wahl eines Mitgliedes der für das Stier-Schauamt bis 31. März 1904 an Stelle des Landwirths G. Fahrmeister zu Rhoden. 13. Wahl eines Mitglied-Stellvertreters für das Sengst-Schauamt bis 13. Dezember 1904 an Stelle des verordneten Administrators Arch in Langenstein. 14. Wahl der Kommission zur Abfertigung von Furchsachen auf 6 Jahre.

Zusatz, 10. Nov. (Sänger - Jubiläum.) Der hiesige Männer-Gesangsverein feierte am verflochtenen Sonnabend im Rabmann'schen Lokale sein 25 jähriges Stiftungsfest. Nach einleitendem Concert - Stücken der Müller'schen Kapelle aus Nöschendorf ergriff der Vorsitzende des Vereins, Herr Schneidermeister Dietrich das Wort zur Festrede. Derselbe sprach von den Kämpfen und Erwerbshandlungen des Vereins vom Gründungsjahre an bis auf den Jubeltag. Sie gedachte der verstorbenen und noch lebenden Gründer des Vereins, zu Ehren der erstere die Festtheilnehmer sich von ihren Plätzen erhoben. Sodann hob Rebn. insbesond. die thätige treue Mitgliedschaft der noch lebenden Gründer des Männergesangvereins hervor und schloß endlich mit einem begeisterten aufgenommenen

Hoch auf den Schirmherrn der Sänger, Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. Die unter Leitung des 2. Lehrers unseres Ortes, Herrn Steinhilber vorgetragene Chorleistung fanden bei der ersten Vortragungsweise den wohlwollenden Beifall der Festtheilnehmer. Der Verein legte sich bei einzelnen Chorliedern die Wichtigkeit über die imorigen Stellen hinweg und zeigte damit, daß durch jahrelange tägliche Schulung auch gute Leistungen zu erzielen sind. Nachdem auch unter Trägenschaft, Herr Pastor Hartmann in einer kernigen Ansprache der Verdienste des Vereins und seines Dirigenten rühmend gedacht und auf das fernere Wollen und Gelingen des Vereins ein Hoch gebracht, schwang Alt und Jung bis zum frühen Morgen in ungenutzener Stimmung kräftig das Tauschen.

Münsleben, 10. November. (Aus der Schule.) Während jetzt fast allerorten der Konfirmanden-Unterricht aufgenommen wird, muß dieselbe in unserem Orte ausfallen, weil wir keine Konfirmanden haben. Somit können wir also nächstes Jahr keine Konfirmation feiern.

Timmerode, 10. Novbr. (Bergrath.) Die Tochter des Arbeiters B. hieselbst, welche in Borneke bedient war, war plötzlich unter Bergbauarbeiten darselbst gestorben. Die gerichtliche Untersuchung und die Begleitung der Leiche, welche in Blankenburg stattfand, hat ergeben, daß das Mädchen Phosphor von Streichhölzern genommen und sich damit vergiftet hat. Der Grund zu dieser That ist Liebeskummer. Die von anderer Seite gebrachte Nachricht, das Mädchen habe sich in anderen Umständen befinden, soll nicht wahr sein.

Nordhausen, 10. Nov. (Schmiedler. - Feuerbrunn. - Selbstmord.) Unter falschem Namen mischte sich dieser Tage bei einem hiesigen Lokomotivführer B. ein Fremder, etwa 26 jähriger Schmiedler ein, welcher während der Abwesenheit seiner Vorgesetzten diesen aus einem mittels Nachschlüssel geöffneten Schranke gegen 90 Mark haßt und verdammt überreichte. Bis jetzt hat man des Schmiedlers nicht habhaft werden können. - Im schwarzburgischen Nachbarort Dersip auf der Seinite ist ein großes Schandfeuer aufgenommen, durch welches 4 größere Bauerngehöfte in Asche gelegt worden sind. Das Feuer ist durch einen fünfjährigen Knaben verursacht worden, welcher aus Mühlhausen ist, sich zu Besuch bei dortigen Verwandten aufhielt und Zündplättchen durch benutzende Schwefelhölzer zum Erploßen brachte. - Der aus Neuenhof bei Staßfurt gebürtige 21 jährige Barbiergehilfe Oskar Sellmann, der bis zum 24. September hier in Stellung gewesen, hat sich im neuen Wäldes Köhlschen mittelst eines Terzerols erschossen. Das Motiv ist noch unbekannt.

Ball - Seide

von 95 Pfg. an per Meter, letzte Neuheiten, Frants und Ikon verollt ins Haus geliefert. Mehrere Wulsternwahl umgehend.

Seiden-Fabrik **Denneberg**
Jülich.

Von Nah und Fern.

Zur Verbernung der Leiche des Abgeordneten Widler waren in Göttinge außer der Witwe des Verstorbenen, seinen beiden Söhnen, seiner Tochter und seinem Schwager...

Neuße Goldfunde in Deutsch-Afrika? Der Kaiser, der Gouverneur von Deutsch-Afrika, erklärte einem Abdeuter der 'Aue'...

Im Jahrsabschlusslangem Bestehen eines jeden Mannes ist befinde sich ein Bauestein in dem hevelandischen Dorfe Helldorf bei Frankfurt...

Eine Fallschirmzerstörung ist in Welkenau bei Mainz entdeckt worden. Die Fallschirmfabrik war Fabrikarbeiter, die sich vorerst nur darauf besorgte hatten, falls Behnehmig...

Wörterbuch Ueberfall. In Weisking bei Berlin wurde ein Dromedar von Straßenüberfallen und erschlagen. Die Zähler wurde verhaftet.

Mord und Selbstmord. Der Rentner Wilhelm Weber in Oberfelde erschoss Donnerstag mittags, als er wegen Stillsitzens vertrieben...

Einen schrecklichen Tod hat in Kiel bei der Gegend von Danzig gebürtige Feuerwerksmastr Willy Lange an Bord des Linien-

Schiff 'Kaiser Karl der Große' gefunden. Der Schiff 'Kaiser Karl der Große' wurde in Mission beschliff, wobei Lange beanspruchte...

Verlust. Vor längerer Zeit ging als eine gute Illustration zu in Selbstmordtiefen befindlich größerem Zielwort die Ständescheidung durch die Wälder...

Verleihen, wick zu nun eine alte Jungfer werden," sagte sie bedächtig mit der Wichtigkeit eines Kindes; "eines Kindes wird ich meinen, denn das mit der Mutter ist zu oberflächlich...

Sie hat nicht die Ähren des Lebens gekostet und lieber die Blüten der Jugend geschnitten und die Blüten der Jugend geschnitten und die Blüten der Jugend geschnitten...

Es zeigte sich bald, daß sie einen energiegelben Charakter und Willenskraft genug besaß, um

höfliche Gekindheit in Wien gefunden, die sie den kaiserlichen Nachrichten des Wienerburger Generalleutnants entnimmt. Da ist neben einem 'Machinschneidungsplan' und einem 'Magenanfertigungsplan' außer vielen anderen noch ein 'Grundbuchanlegungsformblatt', ein 'Agrarwirtschaftsplan' und ein 'Bürgerplan'...

Nach der Verurteilung des Franzosenmörders Vidal in Alger kam es zu förmlichen Szenen. Als der Gerichtshof den Todespruch verkündet hatte, erhob sich ein wilder Sturm unter den zwölf versammelten Juratoren. Man rief dem Gerichtshof laute und begeisterte Proteste zu und schleuderte dem Verurteilten wilde Drohungen ins Gesicht...

Ein Märchen als Stofflage. Im Garten von 'Alan Gordon', der loben mit einem höflichen Mann, den ein Blinder anwesend war, wurde in Gegenwart eines großen Lehrers...

Das Vermögen von Samuel Morse ist nach einer Untersuchung des höchsten Richters in der Vereinigten Staaten von Amerika gelangt, nachdem 30 Jahre seit dem Tode...

Wieviel die älteste Schilfroste der Welt, oder wenigstens ein der ältesten, ist, werden von Boston aus an die Wälder des West. Wälder nicht festgestellt worden. Das Tier soll nicht weniger als 400 Jahre alt sein...

Die Zeitung der Quäntigkeit übernehmen zu können. Tante Guste hatte ihr von Anfang an ihren eigenen Willen in Wälder geschickt, die beiden Brüder geben Bräutlingen, ein kleines Kapital, dessen Jährlich fähig sein für die Miete ausreichen...

Die große Gegenlage als Räbe und Anni konnte es kaum geben! Siehen die eifersüchtige Frau, die sie zum ersten Male entzündete, in dem Augenblicke, als sie die hochschwebende Anni einschickte...

Das mußte der Schlim aber auch und trübsalig die Mühseligkeit oft bis zur äußersten Grenze. Sie war um einen ganzen Kopf kleiner als Räbe...

betrag, hat als Beisebesitzer eine andere Schilfroste, deren Gewicht nicht über 1 Pfund schätzte.

Mit den Dachschorzen hat die kanadische Regierung jetzt einen Prozeß gemacht. Die ganze Stadt der Schwärmer ist mit Sonderzug an den Ort zurückgebracht worden, von dem sie ausgegangen war. Ein solcher gewaltthätiger Eingriff in den Bereich der Dinge ist noch kein Beispiel in der Geschichte...

Reiserei in Deutsch-Südwest-Afrika. Ueber die Menge und Verschiedenartigkeit der Reiserei, die in Deutsch-Südwest-Afrika den Vieh nachstellen, gibt eine Zusammenfassung des Ansehlers Robert Janon an die 'Südwest-Afrika'. Die einzigen Angaben, Janon erhält...

Die Voger-Anführerin. Die Reich Oshina Dula lebte über eine Geheime, die während der Vorkämpfer als Kruppensführerin eine Rolle spielte. Sie hieß Sioo Nam. Durch ihre Schönheit lockte sie viele verweirte Geister in ihr Netz, das bald auf 10000 Mann anwuchs. Mit diesem marfizierte sie...

Ein humanes Gesetz. In der Stadt New Orleans ist ein Gesetz in Kraft getreten, wonach in den Straßenwagen Schranken aus Draht zu errichten sind, um die Reiter von den weichen Fahrgästen zu trennen. Für die ersten Morgenstunden, um welche Zeit die Straßenbahn fast ausschließlich von Weibern benützt wird...

Gerichtshalle.

Donn. Ein Urteil, wie es in Deutschland bisher noch selten vorgekommen sein dürfte, wurde am 12. März in Bonn gefällt. Vor dem Landgericht wurde nämlich über die Doppelheirat auf ganz Mählen bei Siegen verhandelt. Die ermittelte Frau wurde die Frau der angeklagten Schwägerin...

Riel. Die hiesige Strafkammer verurteilte den Gehilfenmann Hempelman wegen Verleitung zum Weine zu 1 1/2 Jahr Zuchthaus. Der Schatz...

weiden blenden Haargelede, ihre Bewegungen waren sehr lebhaft, aber reizbar, ihre Kollekte amnig gestimmten war. Sie war ein liebes, oberflächliches Kind und hätte doch vielleicht einer strengeren Zucht bedürft, als Räbe sie ihr zu teil werden lassen konnte.

Annis Mutter aber, einst die Freundin von Räbes Mutter, hatte ihr alles Erbschicksel mit besonderem Vertrauen unter Räbes Schutz gegen die Wälder stellen. Sie hätte die Anni weiter in den Wäldern, die nach Unterricht in Literatur, Sprachen und Musik, lernte auch fleißig das ihr Aufgetragene, und sie sich jedoch der Anni nicht verschließen, daß all die 'Geheimnisse' höchst überflüssig sei.

Stundenlang konnte sie über die Zusammenstellung einer Toilette nachdenken, und wenn sie von ihrem zukünftigen Ehemann Anni zu jener Zeit in den Wäldern eine fleißige Nektarfrau. Die Ausstattung der Räume, Portieren, Teppiche, Stühlen, und eine hübsche Einrichtung beschäftigten ihre rege Phantasie...

Die bei Wälders gefiel es ihr außerordentlich; wie ein Vogel floh sie durch die hohen, hellen Räume der zu ehener Gebe gelegenen Wohnung, die aus fünf Zimmern bestand. Vom Zuchthaus aus gelangte man zuerst in die sehr geräumige Wohnkammer, an welche

mann war wegen eines Vergehens gegen ein junges Mädchen in Untersuchung gezogen worden und hätte sich auf die angegebene Art den Beweis eines Mordes beschaffen wollen.

Aus Kamerun.

Eine hübsche Schilderung von dem Leben auf der Wäldersstation Marientberg in Kamerun gibt Vater König im 'Etern von Afrika'. Nach Schluß der Schule ging unter An Anst eines Rufes hinaus auf Marientberg. Der Bruder, ein ehemaliger Soldat, hatte seinen schweren Jungen etwas militärischen Geist eingeblasen. Die Truppe schloß sich an, in gleichem Schritt zu marschieren...

Man muß sich zu helfen wissen. Der Wirkende bei Guala erzählt in einem in Paris veröffentlichten Berichte, daß er während seines Aufenthaltes in Westafrika 28000 Detraktes erhalten habe. Einmal Tages bot ihm ein König 750 junge Mädchen an. Da Guala, um sich aus dieser Verlegenheit zu ziehen, machte dem König bekannt, daß, wenn er eine eingegebene von ihnen begehre, die anderen alle ebenfalls freigesetzt werden. Der König gab ihm recht und schickte ihm den Rest, der 753 auf einmal zu nehmen!

Gutes Aletti.

Man muß sich zu helfen wissen. Der Wirkende bei Guala erzählt in einem in Paris veröffentlichten Berichte, daß er während seines Aufenthaltes in Westafrika 28000 Detraktes erhalten habe. Einmal Tages bot ihm ein König 750 junge Mädchen an. Da Guala, um sich aus dieser Verlegenheit zu ziehen, machte dem König bekannt, daß, wenn er eine eingegebene von ihnen begehre, die anderen alle ebenfalls freigesetzt werden. Der König gab ihm recht und schickte ihm den Rest, der 753 auf einmal zu nehmen!

Entsprechend. A.: Was, Sie als Fischer haben bei der Marine gebient? — B.: Ja, ich war aber auf einem Schiffschiff!

Großartig. Hat denn dein Bräutigam auch ein Automobil? — Selbstverständlich! Ich habe überhaupt noch nie einen Bräutigam ohne Automobil gehabt!

Ich reißt ein großer Schreck an, und ließ sich gleichfalls nach der Straße zu gelegene Schlafzimmer der Brüder. In einer der beiden Dinstuben hatte Tante Guste ihr eigenes Bett und in der anderen die beiden jungen Mädchen. Auch die große Räbe mit der anschießenden Wälderskammer war nach dem Gute hinein gelegen. Vor dem Salon zog sich ein breiter Balkon hin, von dem aus man in den mit tauglichen Wäldern und Bümmen gesäumten, wohlgepflanzten Vorgarten gelangte...

Die untere Etage des Hauses wurde von dem Wälders eingenommen. Im ersten Stock lebte eine ältere Dame, die verwitwet Frau Professor Siemann mit ihren beiden Kindern, der etwa 20 jährigen Anni und dem gleichaltrigen erwachsenen Sohn, der bereits den Grad eines Doktors erreicht hatte und Vortellungen an der Universität hielt. Am Ende der Familien hatte sich ein reger freimüthlicher Verkehr herausgebildet. Die Frau Professor begie eine große Vorliebe für die Gesellschaft im Barriere, und Anni, ein feingeübtes, artiges Geschöpf, war Räbe in einer an Schärfe grenzenden Bezeichnung zugehen.



Haus-Verkauf.

Das den Kettenbeil'schen Erben gehörige Hausgrundstück, Neuer Markt No. 5 hierseibst, soll am

Donnerstag, den 13. d. M.

Abends 8 Uhr im Duderstadt'schen Gasthofs öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Die Besichtigung des Grundstücks kann am Verkaufstage von Morgens 8 Uhr ab erfolgen.

Dereenburg, den 9. November 1902.
H. Schrader, Auktionator.

Prima
Magdeburger Sauerkehl
2 Pfd. 15 Pf.

empfeht
M. Diedrich.

Zahn-Atelier
von
Alwin Senff,
WERNIGERODE.
— Sprechstunde: —
Von 9—1 Uhr.
" 2—5 " Uhr.
Sonntags
von 9—1 Uhr.

Rechnungs-Formulare
fertigt in jeder gewünschten Größe und Aus-
führung die
Amtsblatt-Druckerei.

Bahn-Atelier Koch.
Halberstadt, Johannesbrunnen 3.
1. Etage
empfiehlt sich zur
Anfertigung künstl. Röhre,
sowie ganzer Gebisse
Zahnpföndren
Kerzröhren, Zahnziehen usw.
Gewissenhafte Ausführung.
Gustav Koch.

Comptoir-Pult,
gebrauchtes, sucht sofort zu kaufen die
Amtsblatt-Druckerei.

Pepsinwein
Verdauungs-
Wein
in Flaschen von 1 Mt. an
Kathapothekere Dereenburg.

Halberstädter Getreidepreise
vom 7. Nov. 1902.
Winterweizen 144—147 Mt. Sommerweizen
144—147 Mt. Raubweizen 150 Mt. Rog-
gen 145 Mt. Chevalier-Gerste 145—160
Mt. feinste Hafer. Land-Gerste 130—144
Mt. Hafer 145 Mt. Erbsen 200—210 Mt.



Möbelfabrik W. Wulfert,
vorm. G. Frauendorf.
Ausstattungen
in Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren! Permanente Ausstellung
completter Zimmereinrichtungen
in gebiegender Ausführung und jeder Preislage.
Volle Garantie für jedes einzelne Stück
Möbelfabrik W. Wulfert vorm. G. Frauendorf
Halberstadt, Düsterngraben 6/8. (Telephon 133.)
Zusendung durch eigenes Fuhrwerk oder Bahn franco.

Koch-Regulir-Irische-
Oefen,
Amerikaner Dauerbrand-
Oefen,
in Schwarz, vernickelt, emaillet, sowie mit Majolika-Einlagen.
Kochherde,
Kochplatten, Feuerthüren, Rosten,
Emaillirte Waschtessel, Stall- u. Kellerfenster,
Dachfenster,
Sämmtliche Ersatztheile für Oefen

empfeht
Ernst Decker,
Halberstadt.

Unsere Abonnenten
find wir in der erfreulichen Lage, die soeben erschienene gelegene und
prächtig ausgestattete 2. Auflage des Werkes
**Der Heldenkampf der
Buren**
und die Geschichte Südafrikas
mit Benutzung der besten Quellen, bearbeitet von Paul Groningen,
400 Seiten groß Oktav mit über 100 Bildern, prächtig gebunden
in Folge eines Abkommens mit dem Verlag, — trotzdem es eine
diesjährige Weihnachts-Novität ist, anstatt des Ladenpreises von 5 Mt.
für nur **2 Mark 50 Pf.** als Weihnachtsprämie zu liefern. —
Exemplare liegen zur Einsicht in unserer Expedition aus, die
sämmliche Aufträge unserer werthen Abonnenten nach der Reife des
Eingang erlebigt (Porto nach auswärts 30 Pfg.)
Nur unsere Abonnenten haben Anspruch auf den billigen
Prämienpreis.
Ein Weihnachtsbuch
gehört heute auf jeden Weihnachtstisch. Wir hoffen uns mit unserer
Weihnachts-Prämie
den Dank unserer alten und jungen Leser zu verdienen.
Es ist ein ganz ausgezeichnetes, reich illustriertes und hübsch ge-
bundenes Buch, das das geschichtliche, politische und kriegerische
Material dieses denkwürdigen Krieges in klarer und fesselnder Weise
umfasst.

Der Ausverkauf
des Neuen Möbel-Magazins der vereinigten Tischlermeister
in Ligu. in Halberstadt wird
Breiteweg 27 (gegenüber der Sackgasse).
bis auf Weiteres fortgesetzt.
Das Lager ist in allen Arten Salon-, Wohn-, Speise-,
Schlafzimmern und Küchen-Möbeln noch reich ausgestattet;
die Preise sind sehr billig.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.
Lieferung geschieht franco.

Die erste und in allen Orten eingef. Nähmaschinenfirma
S. Jacobsohn, Berlin C. Prenzlauerstrasse 45,
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Bereine, eingeführt in
Lehren, Förster, Militär, Volk-, Bahn- und Privatkreisen, werden
die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten an-
erkannt besten **Nähmaschinen** mit Fußtaste
hochartigen **45 Mark** u. reich ver-
ziertem Salon-Gestell, Syst. Singer, Harter Bauart, hochgelegener
Ruhbaumtisch, Verstellkasten
mit sämtlichen Apparaten **45 Mark** täglicher
ger Probesett und fünfjähriger Garantie. Alle Systeme schwerster
Maschinen zu gewerblichem Betriebe: Ringstichmaschinen Central
Robbin mit Stielapparat und Anleitung, Schuhmacher-, Schneider- und Schnellnähermaschinen
mit großer Spule, sowie Noll-, Bring- und Waschnähmaschinen zu billigen Fabrikpreisen.
Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf
Rosten zurück. Viele tausend Anerkennungen aus Beamten- und Privatkreisen kann ich
Original auf Wunsch einsehen.

Reparaturwerkstatt von Waagen u. Pumpen
Neue und gebrauchte
Viehwaagen u. Decimalwaagen
habe stets auf Lager und gebe solche zum billigsten Preise ab.
Otto Schreiber, Kunst-, Bau- u. Waagenfloherer,
Halberstadt, Johannesbrunnen 13, (früher Zeituhren).
Ebenfalls steht ein guter Drehschapparat (Barnet Smith) billigst zum Verkauf.

Braunkohlenwerk u. Briketfabrik
„Hercynia“
Wienrode.
Brikets
in vorzüglicher Qualität sind stets vorräthig.
Preis ab Wert 60 Pf. pro Centner.